

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

Jahrgang 19 (1995) Nr. 2

<i>Petra Hätscher</i> : Das Öffentliche Bibliothekswesen Berlins von 1961 bis 1989. Ein Strukturvergleich am Beispiel der Bibliotheken der Bezirke Kreuzberg und Mitte	155
<i>Hans-Dieter Kübler</i> : Leseforschung – für bibliothekarische Belange quergelesen	187
<i>Winfried Gödert</i> : Import der Schlagwortnormdatei und Darstellung von Schlagwortbeziehungen in bibliographischen Datenbanken	207
<i>Ute Runge</i> : Zur Stellensituation in wissenschaftlichen Bibliotheken. Auswertung der Stellenanzeigen für den gehobenen Dienst in ausgewählten Fachzeitschriften von 1985-1990	217
Diskussionsbeitrag	
<i>Rolf Griebel</i> : Wege aus der Krise der universitären Literaturversorgung?	230
Tagungsberichte	
<i>Angelika Hohenstein</i> : Stadt und Bibliothek: Literaturversorgung als kommunale Aufgabe im Kaiserreich und in der Weimarer Republik	235
<i>Ursula Seume</i> : Gestern begann die Zukunft – Entwicklung und gesellschaftliche Bedeutung der Medienvielfalt	242
Reisebericht	
<i>Joachim Dietze</i> : Verbundsysteme und Scanningverfahren. Bericht über eine Studienreise zu Bibliotheken in den USA	245
Rezensionen	
Gisela Hartweg: Gebräuchlichkeit und Benutzerfreundlichkeit – SWD, wohin? (Besprechungsaufsatz zu: Sacherschließung in Online-Katalogen)	251
Martina Backes: Das literarische Leben am kurpfälzischen Hof zu Heidelberg im 15. Jahrhundert (Reinhard Tenberg)	255
Bertrand Calenge: Les politiques d'acquisition. Constituer une collection dans une bibliothèque (Edwin Klingner)	255
Klaus Ceynowa: Von der „Dreigeteilten“ zur „Fraktalen“ Bibliothek (Ursula Seume)	257
Johannes Duft: Die Abtei St. Gallen. Bd. 1-3. (Marlis Stähli)	257
Ex libris a Guilelmo L. B. de Humboldt legatis. Das Legat Wilhelm von Humboldts an die Königliche Bibliothek in Berlin. Verz. u. komm. von Christa Schwarz (Klaus-Dieter Dorsch)	259
FrauenMediaTurm: Feministischer Thesaurus (Dagmar Jank)	262
Rolf Griebel, Andreas Werner und Sigrid Hornei: Bestandsaufbau und Erwerbungspolitik in universitären Bibliothekssystemen (Hanns-Jörg Kowark)	263
Regeln für die Katalogisierung alter Drucke (Werner Arnold)	265
Retrokonversion: Konversion von Zettelkatalogen in deutschen Hochschulbibliotheken (Werner Arnold)	266

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

Jahrgang 19 (1995) Nr. 2

Thomas C. Starnes: Der Deutsche Merkur (<i>Doris Kuhles</i>)	267
Vittorio Volpi: Dizionario delle opere classiche (<i>Rita Riedl</i>)	268
Jutta Weismüller: Tondokumente zu Buch und Literatur 1945-1949 (<i>Peter Vodosek</i>)	270

Literaturhinweise

<i>Dieter Schmidmaier</i> : Literaturhinweise	272
--	-----

Eingesandte Bücher

Eingesandte Bücher	285
------------------------------	-----

Veranstaltungshinweise

EDI '95 Deutschland	286
Synchrone Konservierung als Aufgabe des mittleren Bibliotheksmanagements	286

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein,
Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann,
Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski,
Elmar Mittler, Peter Vodosek
Jahrgang 19. 1995. Nr. 2
ISSN 0341-4183

Anschrift der Redaktion:

Prof. Dr. Elmar Mittler (verantw.), Direktor der
Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek
Platz der Göttinger Sieben 1
D-37073 Göttingen
Tel.: (05 51) 39-52 12/10
Fax: (05 51) 39-52 22

Ständige Mitarbeiter:

Monika Cremer, Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek
D-37070 Göttingen
Tel.: (05 51) 39-52 42
Fax: (05 51) 39-31 99

Christine Arnhold
Paul Schneider-Str. 6
D-99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 51 21 20
Fax: (0 36 43) 39 77

Herausgeber:

Prof. Dr. Paul Kaegbein, Lehrstuhl für
Bibliothekswissenschaft der Universität zu Köln
Universitätsstr. 33
D-50931 Köln
Tel.: (02 21) 470-45 10
Fax: (02 21) 470-51 66

Dr. Michael Knoche, Direktor der Herzogin Anna Amalia
Bibliothek, Stiftung Weimarer Klassik
Postfach 20 12
D-99401 Weimar
Tel.: (0 36 43) 545-200
Fax: (0 36 43) 767-220

Dr. Hans Joachim Kuhlmann, Ltd. Bibliotheksdirektor i.R.,
Auf'm Keller 53
D-45149 Essen
Tel.: (02 01) 71 05 54

Dr. Joachim-Felix Leonhard, Vorstand des
Deutschen Rundfunkarchivs
Bertramstr. 8
D-60320 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 15 68 71 13

Dr. Konrad Marwinski, Direktor der Universitätsbibliothek
Fürstengraben 6
D-07743 Jena
Tel.: (0 36 41) 63 27-00
Fax: (0 36 41) 63 23 69

Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Niedersächsischen
Staats- und Universitätsbibliothek
D-37070 Göttingen
Tel.: (05 51) 39-52 12/10

Prof. Dr. Peter Vodosek
Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart
Feuerbacher Heide 38-42
D-70192 Stuttgart
Tel.: (07 11) 22 74 2-0
Fax: (07 11) 22 74 2-33

Erscheinungsweise: 3 mal jährlich

Bezugsbedingungen inkl. Versandkosten:

Jahresabonnement DM 248,-/öS 1790,-/sFr 230,-
Einzelheft DM 90,-/öS 702,-/sFr 91,-

Verlag:

K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG,
Ortlerstraße 8, D-81373 München
Tel.: (0 89) 76 90 2-0; Telex 5212067 saur d
Fax: (0 89) 76 90 2-150

Bankverbindungen:

Postscheckkonto München 2061 41-804
(BLZ 700 100 80)
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank
München Kto. Nr. 5803 388 662
(BLZ 700 200 01)

Anzeigenpreisliste No. 4

Anzeigen (verantwort.): Regina Noichl
K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG,
Ortlerstr. 8, D-81373 München,
Tel.: (0 89) 76 902-0

Satz: Textservice Zink

Gartenstr. 27 A, D-74925 Epfenbach
Tel.: (0 72 63) 43 98
Fax: (0 72 63) 41 29

Druck: Danuvia Druckhaus Neuburg,
Nördliche Grünauer Str. 53, D-86617 Neuburg a.d. Donau

Alle Rechte vorbehalten. Printed in the
Federal Republic of Germany 1995

K · G · Saur
München · New Providence · London · Paris

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 2, S. 147-286
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Petra Hätscher: Das Öffentliche Bibliothekswesen Berlins von 1961 bis 1989. Ein Strukturvergleich am Beispiel der Bibliotheken der Bezirke Kreuzberg und Mitte
In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 155-186

Seit der deutschen Vereinigung sind für das Berliner Öffentliche Bibliothekswesen einschneidende Veränderungen eingetreten. Die Zusammenführung der Berliner Verwaltung erforderte auch ein Nachdenken über die zukünftige Organisation des Öffentlichen Bibliothekswesens. Die wichtigsten Entscheidungen sind gefallen. Zwei Bibliothekssysteme, in denen sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zu finden waren, sollten zu einer Einheit verbunden werden. Der Strukturvergleich setzt die historisch entstandenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zueinander in Beziehung und begreift sie als gewachsenes Ergebnis im jeweiligen (bibliotheks)politischen Umfeld. Die wesentlichen Strukturunterschiede werden vor dem Hintergrund der beiden deutschen Staaten herausgearbeitet. Sie werden konkret dargestellt am Beispiel von zwei Berliner Stadtbezirken, Kreuzberg für Westberlin und Mitte für Ostberlin. Im Mittelpunkt stehen der Organisationsaufbau und bibliothekspolitische Entscheidungs- und Zielsetzungsprozesse.

Hans-Dieter Kübler: Leseforschung – für bibliothekarische Belange quergelesen. Eine vergleichende Sichtung und kritische Interpretation
In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 187-206

Über den – vermeintlich unaufhaltsamen – Verfall der Lesekultur wird allenthalben geklagt. Besonders Kinder und Jugendliche gelten als zunehmend leseunlustig. Die verfügbaren empirischen Erhebungen zeichnen hingegen übereinstimmend ein konträres Bild: Sie belegen seit Jahren eine relative Stabilität der Lesekultur insgesamt, weisen aber auch auf wachsende Diskrepanzen und Problemfelder hin. Diese Literaturübersicht stellt aus bibliothekarischer Perspektive die wichtigsten Studien und ihre relevanten Daten zusammen. Sie mustert in einem zweiten Schritt die zentralen Variablen, nämlich Bildung, Geschlecht und Alter, auf ihre Einflüsse auf die Leseneigung und das Leseverhalten hin. Sodann untersucht sie den Stellenwert von Instanzen, die der Motivation und Beratung für Buch und Lesen dienen. Dazu zählen auch die Bibliotheken. Abermals zeigt sich, daß in der überbordenden Mediengesellschaft die isolierte Sicht auf nur einen Faktor nicht mehr angemessen ist und zu Überzeichnungen führt. In einem Resümee formuliert diese Studie Perspektiven für die weitere Bibliothekspolitik und

Strategien für die Literaturversorgung; beide dürfen weder die angestammte Aufgabe der Literaturversorgung vernachlässigen noch sich neuen Herausforderungen und Technologien versagen.

Winfried Gödert: Import der Schlagwortnormdatei und Darstellung von Schlagwortbeziehungen in bibliographischen Datenbanken
In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 207-216

Ausgangspunkt dieses Beitrages ist das Angebot der Schlagwortnormdatei (SWD) als Diskettendienst. In einem ersten Teil werden Möglichkeiten vorgestellt, diesen Diskettendienst in die Programme BISMAS und Allegro zu importieren. In einem zweiten Teil werden einige Gesichtspunkte erörtert, diese importierten Daten als lokale Normdateien für lokale bzw. kooperative Schlagwortzuteilung zu verwalten und zu aktualisieren. In einem dritten Teil wird vorgestellt, in welcher Form nunmehr in der Deutschen Nationalbibliographie die Schlagwortverweisungen für eine Recherche aufbereitet sind und wie Schlagwort-Recherchen in einer Bibliographie im Zusammenspiel zwischen CDMARC Bibliographic und CDMARC Subjects realisiert wurden.

Ute Runge: Zur Stellensituation in wissenschaftlichen Bibliotheken. Auswertung der Stellenanzeigen für den gehobenen Dienst in ausgewählten Fachzeitschriften von 1985-1990
In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 217-229

Aus einer Auswahl von drei Fachzeitschriften und einer überregionalen Wochenzeitung werden die Stellenangebote der Jahre 1985-1990 unter dem Gesichtspunkt, einen Überblick über die Stellensituation zu erhalten, betrachtet. Eine Auswertung bezüglich Umfang, Befristung, Anforderungsprofil und Art der Stellen ergibt, daß die Stellensituation sich im betrachteten Zeitraum verbessert hat und daß deutliche regionale Unterschiede vorliegen. Es werden überwiegend Vollzeitstellen mit einer angemessenen bis überdurchschnittlichen Vergütung angeboten, bei denen die WB-Qualifikation vermehrt nachgefragt wird. Die Stellen befinden sich überwiegend im traditionellen Bereich der Bibliotheken mit vielfältigen Tätigkeitsbereichen in Erwerbung, Katalogisierung und Benutzung sowie im Leitungsbereich.

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 2, S. 147-286
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

Contents Page

This Contents page may be reproduced without charge

Petra Hätscher: Das Öffentliche Bibliothekswesen Berlins von 1961 bis 1989. Ein Strukturvergleich am Beispiel der Bibliotheken der Bezirke Kreuzberg und Mitte (Berlin Public Libraries from 1961 to 1989)
In: *Bibliothek* 19 (1995) Nr. 2, S. 155-186

German reunification has brought great change to Berlin's public libraries. Here in one metropolis two different city governments and their administrations must grow into one as must their two library systems. The article compares the history of Kreuzberg's (West) library organizational structure to Mitte's (East) and depicts each system in its own political context.

Hans-Dieter Kübler: Leseforschung – für bibliothekarische Belange quergelesen. Eine vergleichende Sichtung und kritische Interpretation (Research on reading – summarized for librarian concerns. A comparative survey and critical interpretation)
In: *Bibliothek* 19 (1995) Nr. 2, S. 187-206

Everybody complains about the study the apparently unstoppable decay of reading habits. Especially children and young people are supposed to read more and more reluctantly. However, all the available empirical evidence shows a different view: For years it has shown a relative stability of reading on the whole but also point to increasing discrepancies and problems. This survey sums up the most important studies and their relevant facts from a librarians view. It goes on to scrutinize the central variables which are education, sex and age and their influence on reading habits and interests. Thirdly, it surveys institutions that deal with motivation and consultation for books and reading. Libraries are among these, too. Again it shows that in our society of cluttered mass-media the isolated viewing of only one aspect is not appropriate any more and leads to exaggeration. In summary, this study presents perspectives for further library politics and strategies for the supply of literature. Both of them should neither ignore the original task of the supply of literature nor neglect new challenges and technologies.

Winfried Gödert: Import der Schlagwortnormdatei und Darstellung von Schlagwortbeziehungen in bibliographischen Datenbanken (Import and local mounting of the German Schlagwortnormdatei and representation of semantic relationships in bibliographic databases)
In: *Bibliothek* 19 (1995) Nr. 2, S. 207-216

The 'Schlagwortnormdatei (SWD)', a controlled vocabulary of universal scope according to the German 'Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)' is offered by The Deutsche Bibliothek in machine readable form but without any retrieval software. In a first part it is demonstrated how this data could be imported and mounted as a local database by using the bibliographic software packages 'BISMAS' and 'Allegro'. A second part contains some general considerations on using such a database for local terminological control or in cooperation with other partners. In a third part it is discussed how 'see' and 'see also references' are integrated into the retrieval context of the CD-ROM versions of the 'Deutsche Nationalbibliographie' and 'CDMARC Bibliographic' resp. 'CDMARC Subjects'.

Ute Runge: Zur Stellensituation in wissenschaftlichen Bibliotheken. Auswertung der Stellenanzeigen für den gehobenen Dienst in ausgewählten Fachzeitschriften von 1985-1990 (The job situation in academic and research libraries. An analysis of advertisements for clerical service in selected professional journals from 1985 to 1990)
In: *Bibliothek* 19 (1995) Nr. 2, S. 217-229

The advertisements from 1985 to 1990 in a selection of three professional journals and a weekly national newspaper are examined to get a picture of the job situation. The analysis according to the extent, duration, profile and the kind of the positions shows an increasing of vacancies during this period and also regional differences. Most of the positions are full-time with an adequate or better remuneration, the qualification for academic and research libraries is more and more asked for. The positions are located in traditional areas of libraries and offer manifold occupations in acquisition, cataloging and consultation and also in management.

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 2, S. 147-286
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

Page des sommaires

Cette page des sommaires peut être reproduite sans frais

Petra Hätscher: Das Öffentliche Bibliothekswesen Berlins von 1961 bis 1989. Ein Strukturvergleich am Beispiel der Bibliotheken der Bezirke Kreuzberg und Mitte (Les bibliothèques publiques de Berlin de 1961 à 1989) In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 155-186

Depuis la réunification de l'Allemagne il y a eu des changements radicaux pour les bibliothèques publiques de Berlin. Pareillement aux gouvernements municipaux et leurs administrations qui doivent se rejoindre les deux systèmes de bibliothèque se trouvent devant la même tâche. L'article compare l'histoire du système de Kreuzberg (Ouest) et celui de Berlin-Centre (Est) en présentant les deux systèmes chacun dans son propre contexte.

Hans-Dieter Kübler: Leseforschung – für bibliothekarische Belange quergelesen. Eine vergleichende Sichtung und kritische Interpretation (Recherche sur la lecture – un survol à des fins bibliothécaires. Une vue d'ensemble comparative et une interprétation critique) In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 187-206

On se plaint partout du déclin – soi-disant irrésistible – de la lecture. En particulier les enfants et les jeunes seraient de moins en moins avides de lire. Cependant les recherches empiriques dont nous disposons révèlent de façon unanime une image tout à fait contraire: Depuis des années, elles témoignent d'une relative stabilité de la lecture en générale, mettant cependant l'accent sur des divergences et une problématique croissante. Cette étude est un résumé des études les plus importantes et leurs données significatives dans une perspective bibliothécaire. Dans un deuxième pas, elle analyse les variables centrales, telles que le degré de formation, le sexe et l'âge, ainsi que les influences qu'elles exercent sur les affinités de lecture et le comportement envers les livres. Ensuite elle examine la place occupée par les instances dont le but est de motiver et de conseiller les lectures. Les bibliothèques en font partie. Une fois de plus, il s'avère que dans notre société des mass-médias croissants, l'analyse orientée sur un seul facteur n'est pas le reflet exact de la réalité et conduit à des extrapolations. A la fin, notre étude formule des perspectives pour une nouvelle politique à suivre de la part des bibliothèques ainsi que des stratégies en matière de vulgarisation de la littérature. Ceci ne doit ni passer sous silence la tâche primordiale des bibliothèques, qui est de vulgariser la littérature, ni les renoncer aux technologies nouvelles afin de mieux faire face aux défis à venir.

Winfried Gödert: Import der Schlagwortnormdatei und Darstellung von Schlagwortbeziehungen in bibliographischen Datenbanken (L'implémentation de fichiers électroniques de vedettes matière et représentation de leurs relations dans des banques de données bibliographiques) In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 207-216

Cette contribution prend son départ de l'offre de fichiers électroniques des vedettes matière (Schlagwortnormdatei – SWD) en un service de disquettes. Dans une première partie on présente les possibilités d'implémenter ce service aux programmes BISMAS et Allegro. Puis, on discute, dans une deuxième partie, quelques points de vue concernant l'administration et l'actualisation de ces données importées en tant que fichiers normatifs locaux pour l'attribution locale ou coopérative des vedettes matière. Dans une troisième partie enfin on présente l'état de préparation des fichiers électroniques de vedettes matière pour la recherche à la Bibliographie nationale allemande et la façon de la réalisation des recherches de matières dans une bibliographie avec le concours de CDMARC Bibliographic et CDMARC Subjects.

Ute Runge: Zur Stellensituation in wissenschaftlichen Bibliotheken. Auswertung der Stellenanzeigen für den gehobenen Dienst in ausgewählten Fachzeitschriften von 1985-1990 (Analyse des offres d'emploi dans trois revues spécialisées choisies entre 1985 et 1990) In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 2, S. 217-229

L'auteur a analysé les offres d'emploi dans trois revues spécialisées et dans un hebdomadaire à rayonnement national parus entre 1985 et 1990, et ceci dans le but de pouvoir se former une idée concernant la situation de l'emploi aux bibliothèques concernées. L'analyse quant en volume, à la limitation temporelle, le profil demandé et le type des emplois révèle une nette amélioration de la situation de l'emploi pendant la période considérée et que, en même temps, il existe des différences régionales évidentes. On offre surtout des emplois à temps complet avec des rémunérations correctes et au-dessus, la qualification pour les bibliothèques scientifiques étant alors de plus en plus demandée. Les emplois se situent surtout dans les domaines traditionnels des bibliothèques aux nombreux secteurs d'activités (acquisition, catalogage, services publics) ainsi qu'au niveau de la direction.

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 2, S. 147-286
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Hinweise an die Autoren

Die Herausgeber bitten um die Beachtung der folgenden Richtlinien:

1. Manuskripte sollen in doppelter Ausfertigung eingesandt werden. Sie müssen einseitig beschrieben sein, 30 Zeilen mit 60 Anschlägen (einschl. Interpunktion und Leertasten) je Seite. Manuskripte mit 40-80 Seiten Umfang werden bevorzugt.
2. Jedem Beitrag muß zusätzlich eine Zusammenfassung in deutscher Sprache sowie, falls möglich, auch in englischer und französischer Sprache beigefügt werden, die 150 Wörter nicht überschreitet.
3. Fußnoten müssen fortlaufend nummeriert und auf getrennten Blättern dem Text angefügt sein. Monographien und Zeitschriftenartikel sollen beim ersten Auftreten in folgender Form zitiert werden:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

Bei weiteren Zitaten desselben Titels erfolgt Verweisung auf das Erstzitat z.B. in folgender Form: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Sind mehrere Zitate desselben Autors in der Fußnote des Erstzitats genannt, erfolgt eine Differenzierung durch die Jahreszahl: Hasemann (1977, Anm. 7) S. 37.

4. Tabellen und Diagramme sollen im Text erwähnt, aber getrennt geschrieben und so gezeichnet sein, daß sie direkt reproduzierbar sind.

5. Die Herausgeber haben das Recht, den Wortlaut des Manuskripts leicht zu verändern, um einen einheitlichen Stil der Zeitschrift zu wahren, sowie Kürzungen vorzunehmen, wenn dies notwendig erscheint. Grundlegende inhaltliche Änderungen können dagegen nur mit Zustimmung des Autors vorgenommen werden.

Notice to authors

The editors ask to respect the following guidelines:

1. Two copies of the manuscript should be sent in. They must be typed on one side only with 30 lines per page and 60 characters per line (including punctuation and space-bar). Manuscripts of 40 to 80 pages are preferred.
2. An abstract in German, and, if possible, in English and French language, each of not more than 150 words, is required.
3. Footnotes should be written on a separate page and have to be numbered serially. Monographs and articles mentioned for the first time must be quoted in the following form:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

When the same title is quoted again, it must be then referred to the first quotation as follows: Hasemann (Anm. 7), S. 37.

If several titles of the same author are mentioned in the footnote, they must be differentiated by the year of the publication: Hasemann (1977, Anm. 7).

4. Tables and diagrams mentioned in the text, must be provided on a separate page. Their quality should be good enough for direct reproduction.

5. The editors have the right to make minimal changes to the text in order to preserve the homogeneity of style the journal requires. If necessary, they may also shorten the text. Any substantial amendment will not be carried out without the author's consent.

Instructions aux auteurs

Les éditeurs prient de respecter les directives suivantes:

1. Les manuscrits doivent être soumis en deux exemplaires dactylographiés au recto seulement: 30 lignes par page et 60 signes par ligne (y compris la ponctuation et les espaces). Manuscrits de 40 à 80 pages de préférence.
2. Chaque article devrait être accompagné de son résumé en langue allemande et, si possible en anglais et français. Les résumés ne doivent pas excéder une longueur de 150 mots.
3. Les notes infrapaginales doivent être numérotées de façon continue et regroupées sur une page distincte. Chaque première citation de monographie et d'article doit suivre l'exemple suivant:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

Toute référence à un titre déjà cité doit être suivie d'un renvoi à la note infrapaginale de la première citation: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Si la note infrapaginale contient plusieurs citations d'un même auteur, il faut les distinguer à l'aide de l'année de parution: Hasemann (1977, Anm. 7).

4. Tableaux et graphiques cités dans le texte doivent être joints au texte et non inclus dans celui-ci. Ils doivent être de qualité suffisante pour satisfaire à toute reproduction directe.

5. La rédaction se réserve le droit d'apporter des corrections minimales au texte afin de conserver la homogénéité du style propre au journal. Elle peut aussi raccourcir le texte si cela s'avère nécessaire. Tout changement essentiel ayant trait au contenu du texte ne peut être apporté qu'avec le consentement de l'auteur.

ISSN 0341-4183

BIBLIOTHEK 19. 1995

NR. 2

Öffentliche Bibliotheken in Berlin 1961-89

Stadt und Bibliothek

Leseforschung

Schlagwortnormdatei und bibliographische Datenbanken

ISBN 3-598-**00294-7**

BIBLIOTHEK 19. 1995. NR. 2